
MITTEILUNG
DRITTES QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES

2017

MITTEILUNG

IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES GESCHÄFTSJAHRES 2017

UMSATZERLÖSE 8,5 % ÜBER VORJAHR!

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 erwirtschafteten wir Umsatzerlöse in Höhe von 102,6 Mio. EUR (i. Vj. 95,9 Mio. EUR), was einen Anstieg um 7,0 % bedeutet. Bezogen auf die ersten neun Monate des Geschäftsjahres legten die Umsätze mit insgesamt 8,6 % von 293,4 Mio. EUR auf 318,5 Mio. EUR sogar noch stärker zu.

Das Segment **engineered products** erlöste im Zeitraum Juli bis September 2017 mit 72,4 Mio. EUR (i. Vj. 69,9 Mio. EUR) 3,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Segmenterlöse des laufenden Geschäftsjahres bis Ende September stiegen um 5,7 % auf 227,3 Mio. EUR (i. Vj. 215,0 Mio. EUR) an.

Im Segment **automotive components** konnten wir im dritten Quartal die Erlöse um 16,3 % auf 30,6 Mio. EUR (i. Vj. 26,3 Mio. EUR) steigern, während wir in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Segment mit Erlösen in Höhe von 92,3 Mio. EUR (i. Vj. 79,5 Mio. EUR) 16,1 % mehr erwirtschafteten. Damit liegt die Entwicklung über unseren Erwartungen.

Mit einem Betriebsergebnis von 17,8 Mio. EUR (i. Vj. 12,8 Mio. EUR) für den Zeitraum Januar bis September 2017 liegen wir deutlich über dem Vorjahr.

Im Segment **engineered products** hat sich das Segmentergebnis des dritten Quartals 2017 um 12,1 % auf 3,7 Mio. EUR (i. Vj. 3,3 Mio. EUR) verbessert. Für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2017 ergibt sich mit 12,9 Mio. EUR (i. Vj. 11,4 Mio. EUR) sogar ein Anstieg von 13,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Segmentergebnis **automotive components** machte im dritten Quartal 2017 einen Sprung auf 2,3 Mio. EUR (i. Vj. 0,3 Mio. EUR). Kumuliert für die ersten neun Monate beträgt das Segmentergebnis 6,3 Mio. EUR (i. Vj. 1,2 Mio. EUR) und entwickelt sich damit weiter sehr erfreulich.

Aufgrund fehlender operativer Geschäftstätigkeit beläuft sich das Segmentergebnis für das Segment **all other segments** auf -3,4 Mio. EUR (i. Vj. -1,9 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf höhere Beratungskosten zurückzuführen ist. Im abgelaufenen dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 beträgt das Ergebnis -2,3 Mio. EUR (i. Vj. -0,8 Mio. EUR).

Die Sachinvestitionen betragen im dritten Quartal 9,8 Mio. EUR (i. Vj. 5,5 Mio. EUR). Die Abschreibungen belaufen sich auf 4,9 Mio. EUR (i. Vj. 4,9 Mio. EUR). In Summe wurden für den Zeitraum Januar bis September 2017 18,1 Mio. EUR (i. Vj. 14,8 Mio. EUR) in Sachanlagen investiert. Dem stehen Abschreibungen in Höhe von 14,9 Mio. EUR (i. Vj. 14,9 Mio. EUR) gegenüber.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag zum 30. September 2017 auf 78,0 Mio. EUR (i. Vj. 70,7 Mio. EUR) erhöht.

Der Konzern beschäftigte zum 30. September 2017 2.634 (i. Vj. 2.612) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

AUSBLICK

Die umfassende Refinanzierung anhand eines Konsortialkredits mit einer Laufzeit von fünf Jahren konnte im dritten Quartal 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Dies verschafft uns Planungssicherheit für die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie. Ebenfalls konnte die Veräußerung unseres 74-prozentigen Anteils an der Kirson Industrial Reinforcements GmbH mit Wirkung zum 6. Oktober erfolgreich vollzogen werden. Der Verkaufserlös ist uns bereits zugeflossen und stärkt zusätzlich unsere finanzielle Basis. Somit können die angekündigten Akquisitionen im Bereich der Oberflächentechnik aus bestehender Liquidität finanziert werden. Der Ergebnisbeitrag aus dem Verkauf beträgt rund 23 Mio. EUR.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2017 gehen wir auch unter Berücksichtigung des veränderten Konsolidierungskreises davon aus, Umsatzerlöse in Höhe von mehr als 400 Mio. EUR zu erzielen. Auch an dem Ziel einer überproportionalen Steigerung des bereinigten Betriebsergebnisses auf mindestens 16,5 Mio. EUR halten wir trotz der im vierten Quartal des Geschäftsjahres anstehenden einmaligen Sonderbelastungen für einen Sozialplan aufgrund der Schließung des Standorts Haslach sowie Gebühren für die Refinanzierung und Unternehmenstransaktionen fest. Dies untermauert die weiterhin positive Entwicklung und Steigerung der Ertragskraft.

Fulda, November 2017

KAP Beteiligungs-AG



Guido Decker
Vorstandsvorsitzender



André Wehrhahn
Vorstand

IMPRESSUM

Herausgeber:

KAP Beteiligungs-AG

Edelzeller Straße 44

D-36043 Fulda

Tel. +49 661 10 3100

Fax +49 661 10 3830

www.kap.de



www.kap.de

Konzept/Gestaltung:

Schoeller GmbH

Corporate Communications

Hamburg

DIESE MITTEILUNG IST AUCH IN ENGLISCHER SPRACHE ERHÄLTlich.

IM ZWEIFELSFALL IST DIE DEUTSCHE VERSION MASSGEBlich.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der KAP Beteiligungs-AG und ihrer Tochtergesellschaften bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der KAP Beteiligungs-AG weder beabsichtigt, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie eventuellen Ereignissen oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Rundungen und Veränderungsdaten

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Mitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsdaten richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit Plus (+) bezeichnet, Verschlechterungen mit Minus (-).